

## Kapitalschutz-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bei Kapitalschutz-Zertifikaten sichert der Emittent dem Anleger eine Rückzahlung bei Fälligkeit in Höhe des Nennwertes zu. Darüber hinaus besteht die Chance auf eine attraktive Rendite abhängig von der Entwicklung des Basiswertes. In Phasen stark steigender Märkte lassen sich jedoch lediglich unterdurchschnittliche Renditen erzielen, der Sicherheitsaspekt steht klar an erster Stelle.

→ Dies zeigte sich auch zu Jahresbeginn. Während der Euro Stoxx 50 im Januar einen fulminanten Börsenstart hinlegte, hinkte der Kapitalschutz-Index im Monatsverlauf teilweise bis zu rund vier Prozent hinterher. Per Monatsultimo näherte sich die Wertentwicklung wieder leicht an. Unter dem Strich erwirtschaftete der Kapitalschutz-Index im

vergangenen Monat mit einer Rendite von 0,28 Prozent trotzdem deutlich weniger als der Referenzindex Euro Stoxx 50 mit 3,01 Prozent. Anleger verzichteten so im Januar zugunsten von mehr Sicherheit auf 2,73 Prozent Rendite.

→ Langfristig machte sich diese Sicherheitsstrategie jedoch für den Anleger bezahlt. Mit einer p.a.-Rendite von +2,93 Prozent konnten sich Kapitalschutz-Zertifikate seit Auflage im Jahr 2006 erheblich besser entwickeln als der Euro Stoxx 50 (0,01 Prozent). Und dies bei einer Volatilität von nur durchschnittlich 2,79 Prozent (Euro Stoxx 50: 22,84 Prozent).

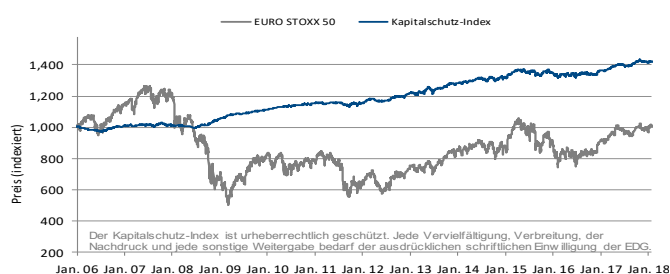
### → Kapitalschutz-Index

Der Kapitalschutz-Index besteht aus 20 repräsentativen Kapitalschutz-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit, Basispreis etc.) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Kapitalschutz-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

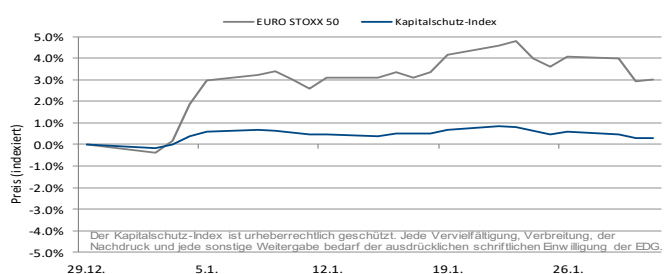
### → Entwicklung des Kapitalschutz-Index

Kennzahlen Kapitalschutz-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	41,77 %	Entwicklung seit 2.1.2006	0,14 %
Entwicklung Januar 2018	0,28 %	Entwicklung Januar 2018	3,01 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	2,93 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	0,01 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	2,79 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	22,84 %

### Entwicklung des Kapitalschutz-Index seit 2006



### Entwicklung des Kapitalschutz-Index (1 Monat)



#### Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

## Aktienanleihen-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bei Aktienanleihen kommt unabhängig von der Wertentwicklung des Basiswertes ein Zinsbetrag zur Auszahlung. Art und Höhe der Rückzahlung bei Fälligkeit hängen davon ab, ob der Basiswert am Bewertungstag auf, über oder unter dem Basispreis liegt. Erreicht der Basiswert mindestens den Basispreis, erhält der Anleger den Nennwert zurück. Bei einem unter dem Basispreis liegenden Basiswert erhält der Anleger je nach Ausstattung entweder den Wert des Basiswertes oder diesen direkt geliefert.

→ In Seitwärts- oder moderaten Abwärtsmärkten garantiert der Zinsertrag bei Aktienanleihen eine stetige Ertragsquelle, in stark steigenden Märkten bewirkt die Partizipationsbegrenzung aber eine Underperformance. Das zeigte sich auch im Januar.

Während der Euro Stoxx 50 im Monatsverlauf 3,01 Prozent zulegte, schaffte es der Aktienanleihen-Index im gleichen Zeitraum lediglich auf 0,37 Prozent. Das entspricht einer Underperformance des Aktienanleihen-Indexes von 2,64 Prozent. Der Kupon legte geringfügig von 3,53 auf 3,59 Prozent zu, der Basispreis stieg von 3.150 auf 3.196 Punkte. Die Laufzeit verkürzte sich von 503 auf 481 Tage.

→ Auch langfristig hinkt der Aktienanleihen-Index mit einer p.a.-Rendite von +3,73 Prozent seit Indexauflage im Jahr 2009 leicht der Wertentwicklung des Euro Stoxx 50 (+3,96 Prozent) hinterher. Dafür ist die Volatilität des Aktienanleihen-Indexes aber deutlich geringer (10,11 Prozent) als die des Euro Stoxx 50 (21,69 Prozent). Das stärkt die Nerven der Anleger.

### → Aktienanleihen-Index

Der Aktienanleihen-Index besteht aus 20 repräsentativen Aktienanleihen und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Aktienanleihen ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit und Basispreis) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Aktienanleihen-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Der Aktienanleihen-Index enthält neben der klassischen Basisstruktur auch die Strukturvariante der Protect-Aktienanleihe. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

### → Entwicklung des Aktienanleihen-Index

#### Kennzahlen Aktienanleihen-Index

Entwicklung seit Auflage (2.1.2009)	39,44 %
Entwicklung Januar 2018	0,37 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2009)	3,73 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2009)	10,11 %

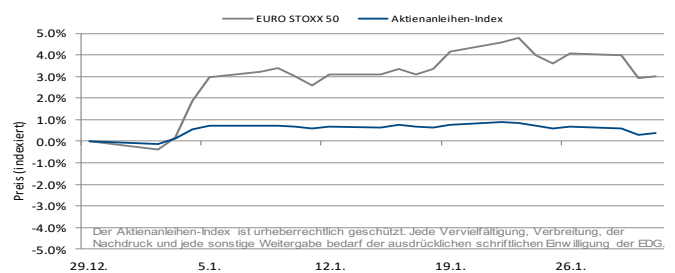
#### Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)

Entwicklung seit 2.1.2009	42,30 %
Entwicklung Januar 2018	3,01 %
Rendite p.a. seit 2.1.2009	3,96 %
Volatilität des Index seit 2.1.2009	21,69 %

### Entwicklung des Aktienanleihen-Index seit 2009



### Entwicklung des Aktienanleihen-Index (1 Monat)



#### Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

## Discount-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Discount-Zertifikate gewähren einen Abschlag (Discount) auf den aktuellen Kurs des Basiswertes. Durch diesen „Rabatt“ werden mögliche Kursverluste des Basiswertes abgedeckt. Im Gegenzug ist die Teilhabe an einem Kursanstieg durch den sogenannten Cap begrenzt.

→ Im ersten Monat des neuen Jahres zeigte sich dieser Nachteil. Mit dem deutlichen Anstieg des Euro Stoxx 50 im Januar 2018 konnte der Discount-Index nicht mithalten. Kontinuierlich hinkte er dem Referenzindex Euro Stoxx 50 hinterher. Per Monatsultimo schaffte es so der Discount-Index auf gerade einmal 0,69 Prozent, während der Euro Stoxx 50 im gleichen Zeitraum eine Rendite von 3,01 Prozent erwirtschaftete. Damit mussten sich Anleger mit einer

2,32 Prozent geringeren Rendite zufriedengeben. Der Cap erhöhte sich nur leicht von 2.938 auf 2.964 Punkte, die Laufzeit verlängerte sich von 232 auf 258 Tage.

→ Langfristig machte sich das Konzept aber bezahlt. Seit Auflage im Januar 2006 erzielte der Discount-Index eine p.a.-Rendite von +3,64 Prozent. Der Euro Stoxx 50 schaffte es im gleichen Zeitraum auf magere 0,01 Prozent p.a. Während der Discount-Index in den ersten Jahren seit Auflage nicht mit der Rendite des Euro Stoxx 50 mithalten konnte, spielte der Discount-Index seit Mitte des Finanzkrisenjahres 2008 seine Stärken aus. Und dies bei einer Volatilität von nur 10,80 Prozent (Euro Stoxx 50: 22,84 Prozent).

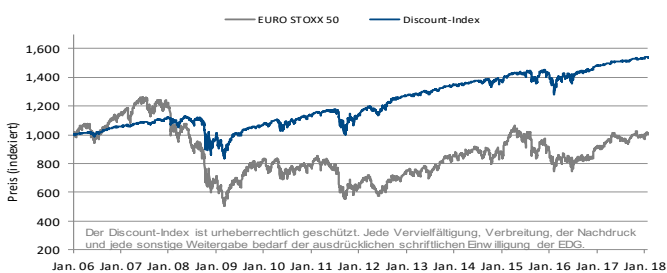
### → Discount-Index

Der Discount-Index besteht aus 20 repräsentativen Discount-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Discount-Zertifikate ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit und Cap) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Discount-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Discount-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

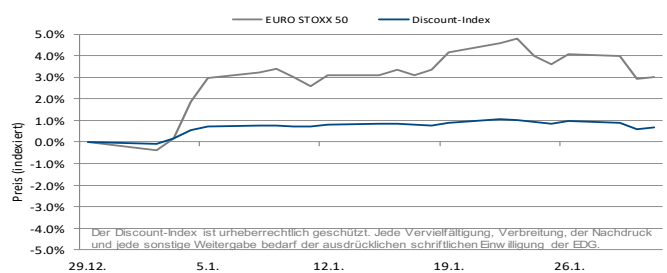
### → Entwicklung des Discount-Index

Kennzahlen Discount-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	53,98 %	Entwicklung seit 2.1.2006	0,14 %
Entwicklung Januar 2017	0,69 %	Entwicklung Januar 2017	3,01 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	3,64 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	0,01 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	10,80 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	22,84 %

### Entwicklung des Discount-Index seit 2006



### Entwicklung des Discount-Index (1 Monat)



#### Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

## Bonus-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bonus-Zertifikate zahlen bei Fälligkeit einen Bonusbetrag, sofern der Basiswert die festgesetzte Barriere im entsprechenden Beobachtungszeitraum nicht erreicht oder durchbrochen hat. Trotzdem bleibt die Möglichkeit erhalten, an Aufwärtsbewegungen des Basiswertes unbegrenzt teilzuhaben. Wird die Barriere verletzt, drohen jedoch Verluste.

→ In Phasen stark steigender Kurse halten Bonus-Zertifikate nicht ganz mit der Wertentwicklung des Basiswertes mit. In moderaten Abwärtsphasen werden Verluste abgedeckt. Bei stark fallenden Kursen mit Annäherung an die Barriere verlieren sie überdurchschnittlich. Auch im Januar machte sich dieses Konzept bezahlt. Während der Aufwärtsphase des Euro Stoxx 50 konnte der Bonus-Index

nahezu vollständig vom Kursanstieg partizipieren, der Kursverlust konnte leicht abgedeckt werden. So erwirtschaftete der Bonus-Index mit einem Plus von 2,50 Prozent nur minimal weniger als der Euro Stoxx 50 mit 3,01 Prozent. Damit schlugen sich Bonus-Zertifikate im Januar unter allen Zertifikatearten am besten. Die Sicherheitsschwelle (Barriere) sank von 2.159 auf 2.120 Punkte, der Bonusbetrag (Bonuslevel) ging von 3.810 auf 3.787 Punkte zurück. Die Laufzeit verlängerte sich von 632 auf 706 Tage.

→ Seit Auflage im Jahr 2006 erzielte der Bonus-Index ein jährliches Plus von 2,50 Prozent. Der Euro Stoxx 50 verbuchte im gleichen Zeitraum ein Plus von 0,01 Prozent p.a. Gleichzeitig ist die Volatilität des Bonus-Indexes (22,27 Prozent) etwas geringer als beim Euro Stoxx 50 (22,84 Prozent).

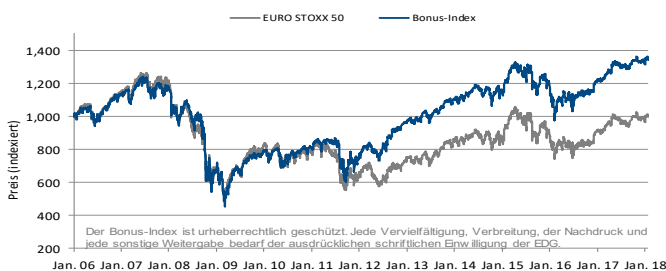
### → Bonus-Index

Der Bonus-Index besteht aus 20 repräsentativen Bonus-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Bonus-Zertifikate ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit, Barriere und Bonuslevel) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Bonus-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Bonus-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

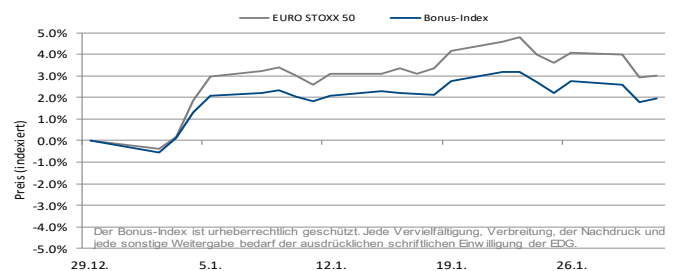
### → Entwicklung des Bonus-Index

Kennzahlen Bonus-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	34,83 %	Entwicklung seit 2.1.2006	0,14 %
Entwicklung Januar 2018	1,94 %	Entwicklung Januar 2018	3,01 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	2,50 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	0,01 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	22,27 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	22,84 %

### Entwicklung des Bonus-Index seit 2006



### Entwicklung des Bonus-Index (1 Monat)



#### Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG